



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. VfL Wolfsburg | 27.4.2024 | No. 307

Salli Zemme

Und willkommen zum zweiten Heimspiel in sieben Tagen. Ob das etwas Gutes ist, nachdem es in letzter Zeit eigentlich eher auswärts gut lief, wird sich in Kürze zeigen.

Heute geht es gegen die Betriebsmannschaft aus der selbsternannten Erlebnisstadt Wolfsburg. Die VW-Mitarbeiter konnten sich in der letzten Woche zwar mit einem Sieg leicht vom Tabellenende absetzen, sind aber noch lange nicht gerettet. Es wird heute also alles andere als einfach. Von Heidenheim am vorletzten Spieltag abgesehen, sind alle Gegner der letzten Wochen noch dringend auf Punkte gegen uns angewiesen.

Wichtig wäre ein Sieg aber auch für uns in jedem Fall, um die vor zwei Jahren begonnene Reise durch Europa fortsetzen zu können. Das ist eine gigantische Leistung unserer Mannschaft, von der vor wenigen Jahren sicher niemand zu träumen wagte. Unsere Jungs wissen ebenfalls, was das für eine Chance ist und betonen in nahezu jedem Interview, wie heiß sie darauf sind, auch im nächsten Jahr unter der Woche spielen zu dürfen.

Das heißt auch für uns, die Mannschaft heute bedingungslos nach vorne zu brüllen! Also gebt die vollen 90 Minuten Gas!

Europa ist nah! Forza SC! (lg)

31. Spieltag

Freitag:	Bochum – Hoffenheim
Samstag:	Bayern – Frankfurt
	RB Leipzig – Dortmund
	SCF – Wolfsburg
	Augsburg – Bremen
	Leverkusen – Stuttgart
Sonntag:	M'gladbach – Union Berlin
	Mainz 05 – Köln
	Darmstadt – Heidenheim

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	55	80
2	Bayern	50	66
3	Stuttgart	32	63
4	RB Leipzig	35	59
5	Dortmund	23	57
6	Frankfurt	6	45
7	SCF	-11	40
8	Augsburg	-1	39
9	Hoffenheim	-7	39
10	Heidenheim	-9	34
11	Bremen	-12	34
12	M'gladbach	-7	31
13	Wolfsburg	-15	31
14	Union Berlin	-24	29
15	Mainz 05	-17	27
16	Bochum	-26	27
17	Köln	-30	22
18	Darmstadt	-42	17

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Der Freiburger Weg

Die lange Saison neigt sich nun ihrem Ende zu und bevor sich sämtlicher Fokus auf die mögliche Europapokalteilnahme und dem Karriereende von Herrn Streich richtet, möchte ich die Gelegenheit nutzen, über den Freiburger Weg zu sinnieren. Wie auch viele andere meiner Kolleginnen und Kollegen der Freiburger Fans, habe ich eine deutliche negative Emotion und Missgunst gegenüber unserem Torwart Noah Atubolu vernommen. Ich möchte hierbei klar das Auspfeifen und das Rufen von Beleidigungen einiger „Fans“ ansprechen. Ich kann beim besten Willen nicht verstehen, was in diesen Wirrköpfen falsch läuft! Sind wir denn nach beinahe fünf sorglosen Sportjahren so vom Freiburger Weg abgekommen, dass wir meinen, unsere Spieler auspfeifen zu können? Wir haben einen Stammtorwart mit absoluter Freiburg-DNA in seinem ersten Jahr. Und so glauben manche, ihn zu unterstützen? Er macht es doch wirklich gut, wenn man bedenkt, was für ein mediales Haiischbecken die Bundesliga in den Zeiten von Facebook, Instagram, Blöd und andere Dreckspamphlete, sowie ShiTok geworden ist. Wie viele krasse Patzer sollen da denn bitte gewesen sein? Wer glaubt denn bitte, dass es einer von Verletzungen gebeutelten Mannschaft immer gelingt, eine defensive Ordnung aufrecht zu erhalten?

Der „Freiburger Weg“ war es immer schon, sich nicht mit teuren und vermeintlich besseren Spielern zu verstärken, sondern sich kontinuierlich mit dem frischen Blut und Elan der Jugend zu verstärken. Nur durch eine junge Achse wächst etwas zusammen, was mal ein Team werden kann. Es bedeutet aber auch, mal geduldig zu sein und den Spielern Fehlern zuzugestehen. Es gibt sehr viele Fans, die seit der Coronapandemie oder auch dem Erreichen des Pokalfinals zu Freiburg gefunden haben und sie alle haben ihren Platz an der Seite des SCF verdient. Jedoch haben sich darunter leider auch einige „Modfans“ oder „Erfolgsfans“ geschlichen. Viele kennen doch gar nicht mehr die Zeit, als der SCF noch der kleine Scheißer der Liga war, welcher sich durch Transfers in Nischenländern, wie Georgien, sportliche Verstärkung geholt hat. Oder auch die Zeit, als man auch mal lange Zeit in der zweiten Liga sein sportliches Zuhause hatte. Die letzten fünf bis sechs Jahre waren dermaßen sorglos, da sich

eine sportliche Achse aus Spielern, wie Günter, Höfler, Ginter, Grifo, Gregoritsch, Petersen und Höler gebildet hat um nur einige zu nennen.



(Quelle: nur-der-scf.de)

Was hatte denn bitte ein Christian Günter für teils schlechte Spiele in seinen ersten Ligajahren? Genauso natürlich Höfler, auch seine Anfänge waren nicht das gelbe vom Ei. Keiner dieser Spieler wurde ausgepfeift. Warum sollte man auch? Man gab ihnen Zeit und Vertrauen und als Dank bekam man Freiburger Legendenspieler, welche uns jetzt zwei, möglicherweise drei Jahre Europapokal hintereinander geschenkt haben. Die jüngeren Kaulquappen unserer Kurve wissen vielleicht nur noch durch das Baumann-Hopp-Lied, wer von 2011 bis 2014 unser Tor hütete. Man erinnere sich an das Spiel gegen Hamburg, als ein Oli Baumann mit Butterfingern dreimal böse patzte und somit maßgeblich an der Niederlage beteiligt war. Gab es Pffife? Nein! Man wusste damals eben, seine Spieler zu bejubeln und auch mal zu trösten. Eine Woche Später spielten wir in Nürnberg und kickten einen richtigen Stiefel zusammen. Baumann machte damals ein Wahnsinnsspiel und lieferte Paraden à la Oliver Kahn anno 2002.

Wir Freiburger sind in den letzten Jahren so dermaßen von sportlichem Erfolg verwöhnt worden, dass einige vielleicht vom Weg abgekommen sind. Atubolu wird seinen Weg bei uns gehen und wird sich steigern. Aktuell spielt er eine solide Saison, nächste Saison schon wird er uns einige Male den Arsch retten! Da wette ich drauf! Ich wünsche mir daher, dass wir seinen Namen heute extra laut schreien, um die Kritiker verstummen zu lassen. Und jedem Pfeifer und Spielerbeleidiger kann ich nur raten, die Schnauze zu halten, denn ihr habt den Freiburger Weg nicht verstanden! (mr)

Jubiläumstrikot

Nicht nur wir haben uns intensiv mit dem Sondertrikot zum 120-jährigen Vereinsjubiläum unseres SC beschäftigt, in dem unsere ersten Männer- und Frauenteam am letzten Wochenende über den Rasen flanieren. Auch Immer Wieder Freiburg hat dazu eine vielbeachtete Stellungnahme veröffentlicht, die wir an dieser Stelle dokumentieren wollen.

„Mit Jobrad und Nike feiern in diesem Jahr zwei SC-Sponsoren ihr großes Firmenjubiläum und so ließen wir es uns beim Heimspiel gegen Mainz nicht nehmen, gebührend mit einem Spruchband zu gratulieren.

Halt mal! Ist es nicht unser Sport-Club, der 2024 sein 120-jähriges Bestehen feiert? Genauso ist es. Doch beim Blick auf das zu diesem Ereignis herausgegebene Sondertrikot und das Jubiläums-T-Shirt, könnte man denken, dass das aus Freiburg stammende Fahrrad-Leasingunternehmen sowie der US-amerikanische Sportartikelhersteller Grund zum Feiern hätten und nicht wir.

Denn das zentrale und auffälligste Element auf beiden Artikeln ist leider ein großer Sponsorenaufdruck. Dass dies bei einem aus einem historischen Anlass heraus gefertigten Sonderprodukt eher unüblich und schlichtweg unpassend ist, sollte sich unserer Meinung nach von selbst verstehen. Hinzu kommt der Umstand, dass es sich bei dem Trikot um plumpe Standard-Nike-Ware von der Stange handelt, für welche man 100 Euro zuzüglich der Beflockung bezahlen soll. Anlassbezogene und aus der Geschichte des Sport-Club Freiburgs wiedererkennbare Merkmale sucht man hierbei vergeblich. Umrahmt wurde die Veröffentlichung des Gewands zudem mit einem absolut katastrophalen Verkaufstart ohne vorherige Ankündigung und natürlich war auch der Flock unserer Frauenmannschaft nicht auswählbar.

Alles halb so wild, könnte man meinen. Immerhin war das Trikot doch innerhalb von wenigen Stunden ausverkauft. Doch wie anlässlich dem Vereinsjubiläum entworfene Spielkleidung aussehen kann, haben beispielsweise erst kürzlich Frankfurt, Fürth oder Osnabrück vorgemacht, die ebenfalls in dieser Saison einen runden Geburtstag feiern dürfen. Ein klar erkennbarer Bezug zur weit zurückreichenden Vereinsgeschichte

sowie ein Sponsor, der allenfalls ergänzend in Erscheinung tritt oder sogar komplett auf einen Aufdruck verzichtet. Die Tatsache, dass den aus der zweiten Bundesliga genannten Beispielstandorten weitaus weniger finanzielle Möglichkeiten als dem SCF zur Verfügung stehen, verstärkt den Eindruck, dass es den Verantwortlichen in den Büros an der Achim-Stocker-Straße doch mal wieder vorrangig um die kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht ging und die Auseinandersetzung mit der Historie und der Identität des eigenen Vereins doch nichts weiter als ein beiäufiger Nebenaspekt ist.

Stattdessen setzt der sich gerne mit dem Image des „einzigartigen Vereins“ rühmende Sport-Club aus Freiburg auf zwei Sonder-Textilien, die von einem überdimensionalen Sponsorenaufdruck geziert werden und damit die Reihe an einigen, problematisch anzusehenden Merchandising-Artikeln aus den letzten Jahren erweitern. Die Idee des Europapokalshirts für die Spielzeit 2023/2024 ist schlicht frech von dem Motiv der Fanszene aus der Vorsaison abgekupfert, für eine Trainingsjacke hat auch schon mal ein Brustriem hergehalten und allgemein lässt uns die Produktion von allerlei Firrefanz nur kopfschüttelnd zurück. Aber die Hauptsache ist ja, dass die GeSCichte weitergeschrieben wird. Traurigerweise lässt sich in dieser Hinsicht ein konsequentes, um nicht zu sagen, erschreckendes Muster im Inventar des SC-Fanshops erkennen.“

TV-Rechte

Eigentlich sollten letzte Woche die nationalen TV-Rechte für die Spielzeiten 2025/26 bis 2028/29 vergeben werden. Beim größten Rechtepaket (alle Einzelspiele samstags um 15.30 Uhr bzw. freitags und die Relegation) wurde die Vergabe aufgrund einer Beschwerde durch DAZN ausgesetzt. DAZN habe für dieses Paket 400 Mio. € jährlich geboten und damit eigentlich die Konkurrenz ausgestochen. Da der Streaminganbieter allerdings nicht innerhalb von 24 Stunden eine Bankbürgschaft über 200 Mio. € bei der DFL hinterlegen konnte, wird jetzt wohl doch Sky den Zuschlag erhalten. Sollte sich Sky auch bei den Paketen C (Top-Spiel) und D (Sonntagsspiele) durchsetzen, könnte tatsächlich wieder ein Anbieter ausreichen, um alle Spiele unserer SC-Männer live zu verfolgen. Allerdings ist hier das letzte Wort noch nicht gesprochen. (fk)

Benefizspiel

Im Rahmen des Sportfestes des FC 07 Furtwangen findet dieses Jahr ein ganz besonders Spiel statt. Der SC Freiburg wird unter dem Mannschaftsbetreuer Volker Finke gegen ein All-Stars-Team des FC 07 Furtwangen spielen. Ebenso interessant ist die Spielerszusammensetzung an diesem Nachmittag. Es werden unter anderem Spieler wie Martin Braun, Ali Güneş, Marco Weißhaupt, Nils Hansen, Andreas Ibertsberger und einige andere auflaufen. Geffiffen wird die Partie vom Schiedsrichter des Jahres 2012, Knut Kircher.

Wann: Samstag, 06. Juli 2024

Anpfeiff: 16.00 Uhr

Wo: Rena Stadion Furtwangen

Eintrittspreise: 5 € im Vorverkauf (Start und VVK-Stellen werden in der Presse bekannt gegeben), 7 € an der Tageskasse

Die kompletten Eintrittserlöse werden der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Furtwangen – einer Einrichtung für Familien mit an Krebs erkrankten Kindern – zu Gute kommen.

Der SC-Fanclub „Wälder“ organisiert in Zusammenarbeit mit dem FC 07 Furtwangen dieses tolle Spiel. Kommt zu uns nach Furtwangen, verbringt einen tollen Tag auf dem Sportfest, beim Spiel und unterstützt dabei noch einen guten Zweck. (ps)

Liedtext

Seit dieser Saison werden bei den Spielen unseres SC einige neue Lieder gesungen. An dieser Stelle wollen wir euch die Texte dazu präsentieren:

Das Geld regiert die Fußballwelt

Verkaufen Fans für dumm

Und immer wieder nerven Bullen rum

Doch wenn wir in das Stadion geh'n

Den Sport-Club Freiburg seh'n

Dann ist uns alles and're scheißegal

Ohohohohohohoho...

Ohohohoho...

Lalalalalalalalalalala...

SCFR auswärts

Wir fahren nach Köln am Samstag, 4. Mai mit dem Bus. Die Fahrt ist ausgebucht.

Abfahrtszeiten:

- 10:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 11:10 Uhr Herbolzheim
- 11:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)



Auch nach Berlin am Samstag, 18. Mai fahren wir mit dem Bus. Auch diese Fahrt ist bereits ausgebucht.

Abfahrtszeiten:

- 00:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 00:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 00:40 Uhr Herbolzheim
- 01:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

